

Dresdener Volksbühne E. v.

2. Sinfonie-Konzert

am Mittwoch, den 15. Oktober 1924, abends 7^{1/2} Uhr
(Russischer Abend)

Orchester: Dresdner Philharmonie
Leitung: Eduard Flörike

Vortragsfolge:

Nikolaus Rimsky-Korsakoff: „Scheherazade“
(1844—1908) (Sinfonische Suite)

Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur
(1840—1893)

1. Allegro moderato
2. Canzonetta. Andante
3. Finale. Allegro vivacissimo

Solist: Konzertmeister Stefan Frenkel

❖
15 Minuten Pause
❖

Peter Tschaikowsky: V. Sinfonie E-Moll

Man kann diese Sinfonie, die sich durch feste Geschlossenheit der Form und Ausdruckskraft der Motive auszeichnet, als eine Art von „Lebensentwicklung eines Jünglings“ auffassen.

Andante — Allegro

Andante cantabile — Con moto — Moderato Valse

Finale — Andante maestoso — Allegro vivace — Moderato
assai e molto maestoso

Die nächsten Sinfonie-Konzerte:

Mittwoch, den 22. Oktober 1924, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

(Romantischer Abend)

Mendelssohn: Sinfonie A-Moll

Schubert: Sinfonie H-Moll

Schubert/Schumann: Lieder am Klavier

Solistin: Jenny Sonnenberg (Alt)

Weber: Oberon-Ouvertüre

Pflichtveranstaltung für Nr. 801—1200.

Mittwoch, den 29. Oktober 1924, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Seb. Bach: Suite in D-Dur

Beethoven: Klavierkonzert in Es-Dur

Solist: Josef Langer (Berlin)

Beethoven: V. Sinfonie C-Moll

Pflichtveranstaltung für Nr. 1201—1600.

Für nichtaufgerufene Mitglieder beginnt je 8 Tage vor jedem Konzert ein freihändiger Kartenverkauf (zu M. 1.20) in der Geschäftsstelle der „Dresdener Volksbühne“, Pfarrgasse 3 II (9—3).

Kartenverkauf an Nichtmitglieder (Hauptsaal zu M. 2.50) bei Ries (See-
straße) und Könisch (Waisenhausstraße 24).

W. Volkmann, Dresden, Dürerstr. 15.